

Selbstverbrauch 2611 t, Absatz 7588 t, Gesamtbeschäftigt 39. — Braunkohle: Zahl der betriebenen Werke 254, Förderung 38 965 818 t, Selbstverbrauch 7 875 478 t, Absatz 31 081 633 t, Gesamtbeschäftigt 40 018.

Stadttheater. Aus dem Bureau wird ausgeschrieben: Der neue Operetten-Schlager „Ein Walzertraum“ wird auch bei der 6. Aufführung am Dienstag feste Zugkraft bewahren. Das Repertoire gestaltet in dieser Woche eine nur einmalige Wiederholung des melodischen Werkes. Die Reinschmiedung bei ganz kleinen Preisen wiederholt. Anfang 3 Uhr. Abends 7 1/2 Uhr. „Der Wildschütz“. Donnerstag. „Der Kronprinz“. Freitag. Günstig Leonore Geisler „Salom“.

Neues Theater. Aus dem Bureau wird ausgeschrieben: Freitag: „Reiterattak“. Die 1. Wiederholung von „Staatsanwalt Alexander“ findet Donnerstag statt. Mittwoch nachmittags 4 Uhr als Extravorstellung bei kleinen Preisen Herr Jöhens „Rosa“, abends 8 Uhr zum 24. Male „Das Liebespiel“. In Berücksichtigung der von der Halle-Königsbahn wieder aufgenommenen Theatervorbenüge, deren 1. Vorstellung, den 30., verfehlt, hat die Direktion für Donnerstag eine Aufführung von „Reiterattak“ angelehnt. In Vorbereitung „Die Redattrice“.

Apollitheater. Das diesmahlige Programm hatte auch am getrigen Sonntage vor vollbestem Hause den durchschlagenden Erfolg. Es währte nur noch 5 Tage. Heute findet zur Feier von Kaisers-Geburtstag eine große Fest-Vorstellung statt.

Symphonienkonzerte der Göttinger Orchester-Vereinigung. Es ist gelungen, für das 5. Symphonienkonzert der unter Leitung von Kapellmeister Eduard Wörte stehenden Orchester-Vereinigung, eine Solistin zu gewinnen, die in Halle ihre außerordentlich großen Beliebtheit erzieht und deren Wiedererscheinen nach langer Abwesenheit mit großer Freude begrüßt werden wird. Es ist dies Frau Maria Elisabeth aus der Königl. Hofoper in Berlin. In dem am 6. Februar stattfindenden Konzert ist als Hauptpart die Symphonie „Santiqua“ von Hector Berlioz bestimmt. Den Vorverkauf hat die Hofmusikalienhandlung Reichhold Koch.

Frangösischer Vortrag. Morgen hält Herr J. Carré, Vektor an der Universität, einen dritten frangösischen Vortrag über „Le Coches et les Fils“ auf des „Frangösisches Geistesleben“ von 1/2—6 Uhr im Auditorium Maximum des Seminarsgebäudes. Karten beim Fortier Kettelmann.

Bereinsvorsitz. Die Freunde und Verehrer Müllers seien noch einmal am Dienstag, den 23. Januar, abends 6 Uhr im größten Auditorium des Seminarsgebäudes der Universität stattfindenden Müllers-Vortragabend hingewiesen. Herr Prof. Dr. Hoffmann wird den Schöpfer der Totenfeier durch Worte frei und diese durch Lichtbilder unterföhren.

Liebesdrama. Der 18 Jahre alte Former Rappföhber und die 20 jährige Klara Reith nahmen gestern früh auf den Klausbergen Njoi, um sich zu verloben. Beide wurden bewußtlos im Krankenwagen in die Klinik geschafft. Sie liegen auf den Tod danieder.

Aus Verwesung in den Tod. Sonntag vormittag wurde ein hier, Gerberstraße, wohnhaftiger Köchler Arbeiter in seiner Wohnung erkrankt aufgefunden. Er war seit 10 Wochen ohne Arbeit und dürfte aus Verwesung die Tat begangen haben. Die Leiche wurde dem Gföhrlöhler geföhrt.

Sturz aus dem Fenster. Als der Wächter Nr. 25 der Wache und Schöhlegelgesehft gestern abend gegen 10 Uhr die Streifenstraße beging, hörte er ein klägliches Geschrei. Er ging dem Schrei nach und fand vor dem Grundriß Nr. 18 einen etwa 12 jährigen Knaben, der nur mit einem Hemd bekleidet, aus einem Fenster des 1. Stockes gefallen war und sich dabei anheimelnd schwer verletzt hatte. Der Wächter requirirte sogleich den Krankenwagen.

Zuammenstoß. Sonntag nachmittag gegen 3 1/2 Uhr fand auf dem Alten Markt, Ecke Tafenstraße, zwischen einem leeren Kföhrenwagen, der Adolph Joh. Hense, Kaufmann 2, und einem Motorwagen der Adolph Joh. Hense, Kaufmann 2, ein heftiger Aufstoß eine innere Verletzung bemerksam, auch ist das Pferd am rechten Hinterbein leicht verletzt und der Wagen teilweise beschädigt. Wen die Schuld trifft, ist noch nicht ermittelt.

Feuer. Gestern nach 5 Uhr morgens wurde die Feuerwache nach der Bärhöfstraße 15 gerufen. In dem Badezimmer von Zunftkammermann wurde durch den Badofen ein heftiges Feuer der Fußboden und Balkenbrand entbrannt. Die Feuerwache beseitigte die Gefahr und kehrte nach einstündiger Tätigkeit ins Depot zurück.

Stihlos. Der 79 Jahre alte Böttchermeister Alwin Känder, Burgstr. 22, der angeblich nicht befitzt, wurde stihlos in seiner Wohnung aufgefunden. Er gibt an, vor 3 Tagen von einem Automobil überfahren zu sein. Die Polizei ordnete Ueberföhren in die Klinik an.

Wasserrohrbruch. Gestern früh gegen 4 1/2 Uhr entlief vor dem Grundriß Mühlstraße 1 ein Wasserrohrbruch.

Aus dem Verkehr.

(Für die Veröffentlichtung unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für sie bleibt auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umfang der Einzelverantwortlichkeit.)

Unjüder Straßenanbahn.

D. H. scheint ein Spottlogge besonderer Art zu sein. So anprahlend, wie D. H. meint, ist das hiesige Publikum nicht. Um Gegenstück recht beschaffen sogar! Sollte D. H. die hiesigen Elefanten gar für die Krone aller halten? Wie angenehm man anderwärts, selbst in kleineren Städten als Halle, elektrisch fahren kann, daran darf man hier nicht denken. Ich bin überzeugt, ein jeder Goltz (würde man doch als solcher stets betradet!) der hiesigen Bahnen, würde sich freuen, wenn

1. allerdings im Winter die Wagen geheizt würden, nach dem die Klappertafeln der grünen Bahn besseren Wagen

2. die Angestellten höflicher und zuvorkommender würden, auch die Herren „Nachschubbeamten“ (warum nicht besser „Nachschubbeamten“?)

3. die Wagen ausreichende Schutvorrichtungen erhielten, sonst wäre es besser, es ginge jemand warnend daran, als daß immer wieder junge Menschenleben zum Opfer fallen,

4. die Hettfelder Linie jet ihrer Richtung zu besonderer Liebe empfohlen. Hier ist mit der Pünktlichkeit nicht weit her. — Als vor kurzem ein Wagen der Hettfelder Bahn, von Wuchererstraße kommend, bei Walsballe anlangte, blieb es, ansteigend, vier Minuten stehen. Die Walsballe wurde in Folge dessen hettfelder ausgegeben! Am Walsballe wurde die Gasse ebenfalls

erleuchtet. Der wollte es aber am Markt beim zweiten Wagen? Denn wer von einem Schaffner aus Versehen das geförberte Umkleidekleid nicht erübt, wird nachher herausgewiesen, wenn er nicht etwa nochmal geht. B. R.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Kaisersgeburtstagsfeier in Berlin.

Berlin, 27. Jan. Um 10 1/2 Uhr begab sich das Kaiserpaar unter großem Cortritt nach der Schloßkapelle, wo sich inzwischen die Mitglieder des diplomatischen Korps, des hohen Adels, der Reichstagsler, die Bundesratsvollmähigen, die Generalität, die Admiralität usw. eingefunden hatten. Der Kaiser, in großer Generalsuniform, führte die Kaiserin, die eine große Robe trug. Es folgten die übrigen Fürstlichkeiten. Nachdem sie dem Altar gegenüber Platz genommen hatten, fand ein Gottesdienst statt, bei dem Oberhofprediger Dröner die Predigt abhielt. Nach dem Gottesdienste fand Gratulationscour in Weißen Saale statt. Das Kaiserpaar stand vor dem Throne, seitwärts davon die anwesenden Fürstlichkeiten. Dem beiziehenden Reichstagsler fürsten Bülow reichte das Kaiserpaar die Hand. Der Kaiser begrüßte mit Handschlag auch die anwesenden Reichstagsler sowie die Reichstags- und Landtagspräsidenten. Inzwischen wurde im Lustgarten der Königskrust abgedenkt. Nach der Cour nahm der Kaiser die Glühwünsche des Staatsministeriums entgegen und begab sich sodann zu Fuß ins Zeughaus, begleitet vom Großherzog von Baden, den Prinzen, dem Prinzen Feinrid und den übrigen Fürstlichkeiten. Das Publikum drängte ihm herzliche Wünschungen dar.

Vertrag der Reichsfinanzreform.

Berlin, 27. Jan. Die Reichsfinanzreform dürfte nach den vertraulichen Besprechungen des Reichsfinanzdirektors und des preußischen Finanzministers mit Mitgliedern der Reichshochpartei verhandelt werden. Die Ministerialbesträge dürften zunächst ohne Änderung des Verteilungsmodus erhöht werden.

Wahlrechtsdemonstrationen.

Solingen, 27. Jan. Gestern abend fanden hier sozialdemokratische Demonstrationen für das allgemeine Wahlrecht statt. Nach einer Verlesung im St. Sebastian-Schöhlenhause durchgngen Tausende von Personen in Trupps unter Hochrufen auf das allgemeine Wahlrecht die Stadt. Polizei und Gendarmerie, die blankogen, hielten die Demonstranten, worauf die Straßen vollständig gesperrt wurden, um zu verhindern, daß die Menge vor das Rathaus und nach der Schöhlenburg zog, wo eine gemeinshafliche Kaisersgeburtstagsfeier der Kriegereine stattfand. Die Polizei hielt noch längere Zeit in den Straßen die Ordnung aufrecht.

Die Wagen und das preußische Wahlrecht.

München, 27. Jan. Der Parteitag der deutschen Volkspartei Bayerns wurde am Sonnabend in Bamberg mit einer zehntätigen Sitzung des weiteren Landesauschusses eröffnet. Dann fand dem „R. F.“ zufolge eine starkbelebte Rollsprachenversammlung statt. Landtagsabgeordneter Ludde sprach über das preußische Wahlrecht und die politische Lage. In der Diskussion unterzog Abgeordneter Stelzner-Nürnberg das Verhalten der linksliberalen Reichstagsfraktionen gegenüber der Bülowischen Erklärung einer scharfen Kritik. Reichstagsabgeordneter Manz machte demgegenüber Rechtfertigungsversuche. Der freimüthige Rechtsanwält Höpfel-Bamberg schlug zur Abmähung der Stelznerschen Kritik ein Vertrauensvotum für die linksliberalen Fraktionen vor. Dr. Ludde legte mit seinem Schlußwort die Unterlassung jeglicher Stellungnahme der Verlesung durch.

Zwei Löwen für den Papst.

Rom, 27. Jan. Der frangösische Vater Bernard, der aus Alesienien kommt, bringt dem „R. F.“ zufolge dem Papst als Geschenk des Neuen Meiseit zwei Löwen.

Die Krankheit der Jarin.

Petersburg, 27. Jan. Die Jarin wird sich dem „Tag“ zufolge in allernächster Zeit zu mehrtägigem Aufenthalt nach der Kr im begeben, da die Verzte einen Klimawechsel dringend für notwendig halten. Die Ernährung der Jarin ist sehr erschwert durch hochgradige Verimnung der Magenwände, die unausgeleitete Uebelkeit und Erbrechen hervorruft.

Berlin, 27. Jan. Am 30. d. M. vollendet der in Wilmersdorf lebende Hauptmann a. D. Guido Marschall von Bieberstein sein 80. Lebensjahr. Er ist einer der wenigen noch lebenden Offiziere, die in den Jahren 1848 bis 1851 für die deutsche Sache auf den Schlachtfeldern Schleswig-Holsteins gekämpft haben. Auch am deutsch-frangösischen Kriege nahm er teil und erwarb sich das Eisene Kreuz.

Curgahnen, 27. Jan. In der letzten Nacht herrschte hier ein schwerer Westwind, Windstärke 9. In der Westert Thal ist ein bisher unbekannter Dreimastkahn gekentert. Nordöstlich vom ersten Feuerstift liegt ein Biermafer vor Anker. Zwei Schlepper befinden sich dort.

Coswig (Anhalt), 27. Jan. In der hiesigen Säurefabrik verunglückten drei Arbeiter durch Einatmen giftiger Gase. Der Arbeiter Grabl starb; die beiden anderen erkrankten schwer.

Wien, 27. Jan. Der Kaiser begab sich heute mittag zum deutigen Botshafter, um diesem aus Anlaß des Geburtstages des Deutschen Kaisers seine Glühwünsche auszusprechen.

Meteorologische Station.

	25. Januar 9 Uhr abends	26. Januar 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	763,0	762,3
Thermometer Celsius	-2,3	-2,0
Rel. Feuchtigkeit	92%	96%
Wind	SE 31	SE 31
Maximum der Temperatur am 25. Januar: 10,4°C. Minimum in der Nacht vom 25. Jan. zum 26. Jan.: -2,9°C. Niederschläge am 26. Januar: 7 Uhr morgens: 0,0 mm.		
	26. Januar 9 Uhr abends	27. Januar 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	753,0	750,5
Thermometer Celsius	3,7	3,7
Rel. Feuchtigkeit	80%	97%
Wind	SE 34	SE 34
Maximum der Temperatur am 26. Januar: 4,1°C. Minimum in der Nacht vom 26. zum 27. Januar: 3,4°C. Niederschläge am 27. Januar: 7 Uhr morgens: 0,5 mm.		

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom internationalen Zuckermarkt.

Die abgelauene Berichtswoche zeigte an allen Hauptplätzen ruhige, abwartende Haltung. Nur hin und wieder kam es zu bemerkenswerten Geschäften; im allgemeinen blieben die Umsätze auf kleinere Posten beschränkt. Der Preisrückgang hielt sich indes in engen Rahmen. Als drückendes Moment wurde die Tatsache angesehen, dass der amerikanische Markt in schwächerer Haltung verkehrte, nachdem das Angebot in kubanischen Rohzucker sich recht umfangreich gestaltet hatte. Auf eine Entlastung durch England warten die Raffinerien nicht immer vergebens. Englische Raffinerien selbst zeigten mehr Interesse für kleine Posten Rationierzeugnisse. Der Schluss ist weiter abwartend.

Die statistischen Verhältnisse zeigten folgende Veränderungen: der Hamburger Lagerbestand (inkl. Sack) und stellt sich nunmehr auf 729 000 (Vorjahr 824 500) Sack. — Der englische Vorrat erfuhr nur geringfügige Veränderungen. — Die Stocks in der amerikanischen Union zeigten nach einer Abnahme um 17 000 Tons (Vorjahr Zunahme um 3000 Tons) die Höhe von 82 000 (Vorjahr 144 000) Tons. Die kubanischen Vorräte zeigten eine Abnahme um 1000 Tons (Vorjahr 41 000 Tons Zunahme). 122 Zentrallen sind augenblicklich im Betrieb gewesen. In den Vorräten in den 6 Hauptplätzen der Insel belaufen sich auf 27 000 (Vorjahr 102 000) Tons. — Die sichtbaren Weltvorräte haben rechnerisch um 33 600 Tons abgenommen gegenüber einer Zunahme um 56 800 Tons in der entsprechenden Zeit des Vorjahres.

Am Kornzuckermarkt herrschte die ganze Woche hindurch ruhige Haltung bei kleinem Geschäft. Wenn die Preisnotierung auch täglich vorgenommen werden konnte, so ist sie doch nur als nominal anzusehen, da auf ihrer Grundlage nur geringfügige Abschlüsse zustande kamen. Trotzdem die Produzenten mit ihrem Angebot stark zurückhielten, war ein kleiner Preisrückgang zu verzeichnen. Erstprodukte verloren schliesslich 2 1/2 Pfg. Etwas lebhafter war das Geschäft in Nacherzeugnissen; diese blühten 5 Pfg. em. — Am Terminierte herrschte ruhige Tendenz bei schwächerem Grundton. Die Preise waren mehrfach Schwankungen unterworfen. Die Preise waren immer wieder auf den Ausgangspunkt zurückgeführt. In einzelnen Tagen wurden kleinere Deckungskäufe vorgenommen, die dem Markte vorübergehend stetiges Gepräge geben. Auf dem Arbitragemarkt wurde mehrfach neue Ernte gegen Abgaben von 1000 Tons abgeschlossen. Am Raffinadenmarkt war die Haltung angesprochen still und fest. Neue Geschäfte wurden während der letzten Woche nicht bekannt. Dagegen vermehren sich die Anforderungen an alte Schlüsse. Das Anführergeschäft hat sich noch immer nicht zu heben vermocht. Die englischen Preisberichte bleiben so niedrig, dass die Raffinerien nicht in der Lage sind, sie annehmen zu können.

Bürgerliches Brauhaus, Aktiengesellschaft, in Halberstadt. Die am 17. Februar einberufene ausserordentliche Generalversammlung soll Beschluss fassen über die Beschlaffung von Betriebsmitteln durch Ausgabe von 80 000 Mk. neuen Aktien oder Zuzahlung in gleicher Höhe der alten Aktien und im Zusammenhang damit Abänderung von § 5 der Statuten. Im Falle der Ablehnung beider Vorschläge soll die Beschlaffung über Liquidation der Gesellschaft, Wahl der Liquidatoren und Durchführung der Liquidation.

Herrmannmühlen-Aktiengesellschaft in Posen. Der Abschluss für 1907 ergibt einen Reingewinn von 140 000 (98 000) Mk. Der Aufsichtsrat schlägt eine Dividende von 7 (6 1/2) Proc. vor. Der Geschäftsgang im neuen Jahre lässt, wie die Verwalterungsmittel, gute Resultate erwarten.

Chromopapier- und Kartonfabrik vorm. Gustav Najek, Aktiengesellschaft, Leipzig-Plagwitz. In der Aufsichtsratssitzung vom 18. Februar einberufenen Generalversammlung nach reichlichen Absprechungen und Entscheidungen eine Dividende von 17 (18) Proc. vorzuschlagen.

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschliessenden Privatbahnen sind am 25. Januar zur Verfügung von Braunkohle, Braunkohlensbriketts, Nusspreissteinen und Braunkohlenkoks 6072 Wagen von je 10 t Ladegewicht gestellt und 8 nicht gestellt. — Davon entfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und Stationen der Lausitzer, Zschopau-Finsterwalde und Dessau-Wrömlitzer Bahn alle gestellt 8288, nicht gestellt — Wagen zu 10 t Ladegewicht.

Premien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin, am 25. Januar 1908.

Telegramm-Adresse: „Bahnenbank Berlin“.

	Vorkrämen		Rückprämen	
	Februar	März	Februar	März
Lombarden	28 1/2 - 3/4	28 1/2 - 1	—	—
Frankosen	14 3/4 - 1 1/2	14 1/2 - 3/4	—	—
Köln-Mindener	—	—	90 - 2 1/2	—
Canada/Pacific	100 - 3	101 - 4	—	153 - 4
Turken-Lose	148 1/2 - 3	149 1/2 - 3 1/2	—	—
Darwin, B.	—	—	—	—
Disc. Comm.	175 - 1 1/2	175 1/2 - 2 1/2	—	—
Berl. Hdsge. 1891	150 1/2 - 1 1/2	150 1/2 - 2 1/2	—	—
Dtsch. Bank	236 1/2 - 2	237 - 2 1/2	—	—
Dresdner Bk.	—	—	—	—
National-Bk.	—	—	—	—
Schaaffhaus.	—	—	—	—
Oesterr. Cred.	203 1/2 - 1 1/2	204 1/2 - 2 1/2	—	—
Dyn. Trust	135 - 2 1/2	104 1/2 - 3 1/2	—	—
Nord. Packet	120 1/2 - 1 1/2	121 1/2 - 2 1/2	—	—
Hamb. Lloyd	108 - 2	108 1/2 - 2 1/2	—	—
Prince Henry	120 1/2 - 2 1/2	121 1/2 - 3	—	—
Lab. Böhmer	—	—	—	—
Gr. Berl. Strb.	178 1/2 - 3 1/2	180 1/2 - 3 1/2	—	—
9% Reichsanl.	83 1/2 - 3 1/2	83 1/2 - 3 1/2	—	—
Ungar. Kron.	—	—	—	—
4 1/2% Chines.	—	—	—	—
Spanier	—	—	—	—
Warsch. Wien	110 1/2 - 6	—	—	—
Ungar. Kron.	—	—	—	—
Russen v. 1902	82 1/2 - 1 1/2	82 1/2 - 1 1/2	—	—

Vorkrämen per April: Lombarden 28 1/2 - 1 1/2, Baltimore 81 bis 3 1/2, Canada 162 1/2 - 5, Deutsche Bank 237 1/2 - 3 1/2.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kalk-Kuxen

von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 25. Jan.

	Gold	Brit.	Immenrode	Gold	Brit.
Alexandershall	7150	7200	—	2675	2750
Beienrode	4750	4850	Johannshall	3450	3500
Burbach	10,500	10,700	Justus I.	40	42
Carlsruh	6350	6500	Kaiserode	6800	7000
Geisenhüll	—	—	Neustassfurt	—	74
Deschode	5000	—	Reichskrone	—	100
Dtsch. Kalk-Akt.	104	105	—	—	1100
Deutsches	2025	2100	—	—	60
Friedrichshall	70	72 1/2	Roland (Losa)	—	950
Glückauf	—	—	Ronneberg (Akt.)	—	148
Sonderhausen	16,100	16,000	Rothenberg	—	1350
Güthenshall	4750	4825	Sachsen-Weimar	—	1840
Hann. Kalk-Akt.	39	—	—	—	—
Hansa	2375	2450	Kalw.-Akt.	205	210
Hartzor. Vorrz.-A.	65 1/2	66 1/2	Schieferkaute	250	250
Halsb.	59 1/2	60 1/2	Siegfried I.	2700	2800
Heldrungen	675	680	Sigmundshall	—	195
Hohenfels	7550	7700	Tentonia-Akt.	170	178
Holzollern	3750	3850	Wilhelshall	11,500	11,700
Hugo	1800	1900	Witenshall	11,500	11,700

Berliner Börse

den 27. Jan. 1908.
(Eigener Fernsprechdienst.)

Die neue Woche eröffnete in schwacher Haltung. Die von vorerstem vorliegenden Berichte aus Rheinland und Westfalen über die Lage der Eisenindustrie wirkten verstimmend. Hütten- und Bergwerksaktien lagen daher schwach; nur Laurahütte war um 0,60 höher auf Rückläufe zum Ultimo. Am Bankemarkte um 0,60 höher auf Rückläufe zum Ultimo. Am Bankemarkte um 0,60 höher auf Rückläufe zum Ultimo. Am Bankemarkte um 0,60 höher auf Rückläufe zum Ultimo.

Produktenbörse.

Infolge stärkeren Angebots, das hauptsächlich durch die mildere Witterung und die zu erwartenden starken Weizenverstellungen Russlands und Nordamerikas herorgehen wurde, stiegen sich Weizen und Roggen im Lieferungsverlauf wieder niedriger. Hafer lag bei kleinem Geschäft im Einklang mit den niedrigeren Produkten und auf belangreiches Provinzangebot weiter zurück. Auch Mais war etwas billiger erhältlich. Rübel lag bei geringfügigen Umsätzen still, aber behauptet.

Handels-Depechen.

Berlin, 27. Jan. (Eigener Fernsprechdienst.) Die Myslowitzer Eisenwerke haben infolge Mangels an Aufträgen die Zahl der Arbeitstage in der Woche von 6 auf 3 reduziert. Vom Geldmarkt. An der Berliner Börse war heute täglich Geld mit 3/4 Proz. Ultimo-Geld mit 4/4 Proz. erhältlich. Die Seehandlung gab Geld vom Ultimo zum Ultimo mit 4/4 Proz. vom Ultimo zum 20. März mit 4/4 Proz. Der Privatdiskontsatz 2 Proz. zurück. Die telegraphische Auszahlung Petersburg bedang 214,45.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 'Berliner Börse' section with various market indicators and prices for different goods and currencies.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 'Geldsorten und Banknoten' section listing various banknotes and their values.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 'Deutsche Fonds und Staatspapiere' section listing various bonds and government securities.

stzen. Die Dividende der Bernburger Maschinenfabrik ist für 1907 auf 9 Proz. geschätzt; die Braunschweigisch-Hannoversche Maschinenfabrik hat 1906/07 eine Ueberschuss von 119 597 Mk. übernommen. Die Ziffern des Jahres 1907/08 hegen noch nicht vor.

Düsseldorf, 27. Jan. (Priv.-Tel.) In dem Geschäftsbericht der Rheinischen Eisen- und Maschinenfabrik ist mitgeteilt, dass zurzeit die Abteilungen für Friedensmaterial befriedigende Beschäftigung aufweisen, und zwar für mehrere Monate, teilweise auch für längere Zeit. Die Abteilung für Kriegsmaterial ist gegenwärtig nicht genügend beschäftigt.

London, 27. Jan. (Priv.-Tel.) An der Börse war heute die Tendenz für Amerikaner etwas schwächer, Minen fest. Es notierten:

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various commodities and their prices, including metals and oils.

New York, 27. Jan. (Priv.-Tel.) Der Präsident der Nationalbank von Nordamerika gibt bekannt, dass die Direktoren infolge der fortgesetzten auf die Bank unternommenen Runs beschlossen haben, den Kontrollleur des Geldumlaufs zu ersuchen, die Verwaltung der Bank zu übernehmen.

Die Verwaltung der Braunschweig-Schöninger Eisenbahn plant für die Bahnstrecke Braunschweig-Schöninger-Ochtersleben die Umwandlung des Dampfbetriebes in elektrischen Betrieb. Ob und wann dieses Projekt verwirklicht wird, lässt sich noch nicht absehen.

Waren und Produkte.

Antwerpen, 25. Jan. Weizen ruhig, Mais stetig, Gerste stetig, Hafer ruhig. Paris, 25. Januar. (Schluss.) Weizen stetig, per Januar 22,85, per März-Juni 23,45, per Mai-August 23,40.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various goods and their prices, including metals and oils.

Hamburg, 27. Jan. (Vorm.-Bericht.) Rüböl-Rohware 1 Produkt Basis 88¹/₂ Rendement neue Usage, fern der Nord Hamburg per Januar 18,85, per März 20,00, per Mai-August 20,60, per Oktober 19,55, Dezember 19,50, Rühlig.

London, 25. Jan. 96¹/₂ Javazucker prompt ruhig, 97¹/₂ d. Verk. Rüböl-Rohware Januar stetig, 88¹/₂ d. Verk. Rüböl-Rohware Januar stetig, 88¹/₂ d. Verk. Rüböl-Rohware Januar stetig.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various goods and their prices, including metals and oils.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various goods and their prices, including metals and oils.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various goods and their prices, including metals and oils.

Londoner Wollauktion. Aus London wird unterm 25. Jan. berichtet: Feine Wolle lag zugunsten der Verkäufer; sonstiges voll beauptet. Das Geschäft war lebhaft. Wollauktion in Liverpool. Die Versteigerungen von ostindischer Wolle wurden am Sonnabend in Anwesenheit zahlreicher Käufer geschlossen. Von den insgesamt 29 800 Ballen kamen 19 000 zum Verkauf. Die Auswahl war gut und bestand in Gocia, Vicinere, Landnah und ähnlichen gangbaren Sorten.

Hamburg, 25. Jan. Gold in Barren per kg 2790 Gd., 2784 Br Silber in Barren per kg 76,60 Gd., 75,75 Br. Amsterdam 25. Dez. Bankzins —

Wasserstände.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists various goods and their prices, including metals and oils.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12. Bankhaus. Kautions-Ausführung aller Börsenurträge für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kasse.

Erich Heine

Goldschmied

erlaubt sich die Verlegung seiner Geschäfts-Räume von Geiſtſtraße 65 nach

Gr. Ulrichſtraße 35

Exhhaus Alte Promenade

ergebenſt anzuzeiĝen.

Pensionnat famille

pour jeunes demoiselles
Mlles. Corveon.

Avenue Daval, Lausanne.
Education soignée. Langues.
Musique. Peinture. Références
à disposition. Entrée Avril et
Octobre. 1072

Wäſche u. Wäſche-Subren beſorgt
M. Schneegass, Al. Ulrichſtr. 30, 1. L.
Suche noch Wäſche außer d. d.
Frau Wäſche, Hammiſcheſtr. 9.

Vernickeln, Verkupfern, Verzinnen, Bronzieren

bei Ferdinand Haassenglor,
Metallwaren-Fabrik,
Marktſtr. 9. Fernſpr. 1196.

Blüthner-Flügel.

ganz vorzüglich erhalten, ſehr
preiswert zu verkaufen.
2002) E. Böhl, Gr. Ulrichſtr. 33.

Für Hausfrauen

Elektra-
kerzen
brennen
am
hellsten.
Beim
Guss
wenig beschädigte billig. Hing-Gak.
Ballin sen., Parf., Leipzigerſtr. 91.

Frauenleiden

Behandelt mit Erfolg (1298)
Kratzenberg, Berlin, Gſtaffſtr. 15.
Wäſcherolle mit elektr. Betrieb
steht den wertigen Hausfrauen zur
geil. Verkauſ. Hiltberg 8, p. v.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

werden sämtliche

Rest-Bestände in Pelzwaren

Pelz-Muffe, Pelz-Stolas, Pelz-Jackets, Pelz-Mäntel
zu bedeutend ermässigten Preisen

ausgelegt.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 86-87. Halle a. S. Marktplatz 21.

A.K.

Bahnanlagen

für Industrie und
Landwirtschaft
Arthur Koppel
Aktiengesellschaft
• LEIPZIG •
Georgiring 18.
Fernſprecher
1569. 173

Magen stärkend,
Appetit anregend,
Verdauung fördernd.

Halloren-Tropfen

feinster Kräuterbitter
unterſt. präpariert.

O. Brehmer & Co. Halle a. S.
Liquorfabrik & Weinhandlung

Verkauf: Leipzigerſtr. 43 und
wo Plakate aushängen. 507
1907 3 Goldene Medaillen.

Wachgefäße [33
dauerh. Bill. Zauber Gr. Althaus
ſtraße 12. Mittgl. d. Rab. & Zp. 2.

Ferdinand Freiligrath, Gedichte.

Mit einer Vorbermerkung von Dr. Arthur Bloch
Broſch. 1 M. in Leinenband 1,25 M., in hochelegantem
Weſchenband 2 M.

Die Gedichte Freiligraths ſind ja längſt Gemeingut der
Nation geworden. So z. B. „Der Nöckerſack“, „Böckerritt“
u. ſ. w. Der Dichter führt uns in ſeinen, mit lebenswärtiger
Wut behandelten Schilderungen meistens in fremde Lände,
in die Wälder des damals ſajt noch unbekanntem Inner-
afrikas, in das an Wundern reiche Morgenland, oder in die
Veränder Amerikas. Wie die Zeitgenossen Freiligraths
beſen Schöpfungen mit Begeisterung aufnahmen, so werden
ſich auch noch die kommenden Generationen an ihnen er-
freuen.

Su beziehen durch alle beſſeren Buchhandlungen, in
denen auch vollſtändige Kataloge der „Bibliotek der Ge-
ſamtkliteratur“ unentgeltlich zu haben ſind.

Halle a. S. Otto Hendel Verlag.

Merſeinſte

Voll-Heringe

5 Pfg.

1 Schock 2,75 Mk.

F. Beerholdt, Bechershof 8,
Ferntel 1040. (2029)

Die beſten Butterformen, mit
ohne Nam. Gr. Märkerſtr. 23.
2 St. Dameräder,
ſchon gefahren, aber tadelloſ. 40
u. 55 Mk. 3 Stück Herrenräder
mit und ohne Freid. 40, 55 und
65 Mk. vert. Herrn. Schindler,
Ubmacher, Al. Ulrichſtr. 35.

3 Stück 15 Wochen alte edle
Deutsche Schäferhunde
im Stammesbaum preisw. verkauft.
Emil Herſch, ſ.
Gaihof zum Deutſchen Hauſe,
Gibdorf bei Deutſchenhauſe,
Fernſpr. 30. (1900)

Familien-Nachrichten.

Am 29. Januar 10 Uhr vormittags verſchied nach längerem
mit großer Geduld ertragenen ſchweren Leiden unſere
Schwieger, Tante und Schwägerin
Fraulein Clara Berger
im 49. Lebensjahre.
Halle (Saale), 27. Januar 1908.
Im Namen der Hinterbliebenen:
O. Berger, Rechts-Anw. Albrechtſtr. 39.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 29. Januar,
3 Uhr nachm. von der Kapelle des Nordfriedhofes aus ſtatt.
Etwasige Kranzſpenden werden nach Albrechtſtr. 39, 1 erbeten.

Geſtoben: Herrn Amtsrichter Dr. Krause, Dresden 1 S. Herrn
Th. Stang Gera-Unterrugau 1 F.
Geſtoben: Herr Profeſſor Gottfried Landgraf, Freiberg. Herr
Geh. Medizinalrat Profeſſor Dr. Ferdinand Albert Thierfelder,
Klotz. Herr Amtsgerichtspräsident Ludwig Cichorius, Kadebent.
Herr Kurt von Bülow, Wernigerode. Herr Georg Freibert von
Vietinghoff, Wilmersdorf-Berlin. Herr Oberverwaltungsgerichts-
rat Friedrich Wehrhahn, Berlin. Herr Former Karl Güter, Chem-
nitz. Herr Ludmader Ferdinand Burz, Chemnitz. Herr Schmei-
meier H. Blätter, Döbeln. Herr Dr. phil. Emil Fickert, Dresden.
Herr Privatius Wilhelm Liebſcher, Dresden. Frä. Clara Schilling,
Dresden. Frä. Marie Holzappel, Dresden. Herr Geh. Rechnungs-
rat Hermann Harnisch, Erfurt. Herr Privatius Ludwig Vorbe-
reit, Freiberg. Herr Rentner Richard Dürre, Gera. Herr Fabrikarbeiter
Hermann Geiler, Reichswald. Herr Heinrich Reuß, Glauch.
Frau Friederike Döhl, Meerane. Herr Dachdeckermeister Hermann
Dowald, Weißen. Herr Kaufmann Friedrich Bendorff, Birna.
Herr Schuhmacher Otto Buch, Birna. Herr Privatier Hermann
Kolbe, Blauen. Herr Friedrich Schmidt, Blauen. Herr Robert
Sauer, Burzen. Herr Hospitalist Moriz Weiglich, Reiz. Herr
Schloffermeister Wilhelm Pade, Reizau. Herr Schloffermeister
Ernst Pappig, Reizau. Herr Kriemhild, Herr Heel, Jandau.
Verlobt: Herr Ernst Cron in Falkenberg a. W. mit Frä. Anna
Degenardt in Banfried.
Bermählt: Herr Landgerichtsdirektor a. D. Geh. Justizrat
Dr. jur. Karl Reinhold in Weimar mit Frä. Margarete Hermann
dajeſſt.

Geſtoben: Herr Lehrer Johannes Duderſt in Gera ein
Sohn, Herr Hausmeister Hermann Müller in Apolda eine
Tochter. Herrn Hans Lamm in Halle a. S. ein Sohn.
Geſtoben: Herr Wilhelm Sander in Mühlhausen. Frau
Auguste Ulrich geb. Endeſein in Mühlhausen. Frau Johanne
Wilhelmine Bodrodt, geb. Schrader in Mühlhausen. Frau Elſa-
beth Schollmeier geb. Paul in Mühlhausen. Herr Hof. Steuer-
rentant Joh. Gejjaraud in Vangenjaja. Frä. Elſe Fröhlich in
Waltersdorf. Herr August Heine in Arnſtadt. Herr Hermann
Beit in Arnſtadt. Tochter Helene. Frau Mathilde Luſt in Pöſched.
Frau Ottilie Diederich in Eilenau.

Wolfs

Ventilations-Aufsatz

(D. R. G. M. Nr. 303 026)
nur echt mit den Sternwänden
bei jedem Schornstein, an fer-
tigen wie an Neubauten anzu-
bringen! Speziell geeignet auch
zur Ventilation von Werkstätten,
Fabrikräumen etc., f. Malzfabriken,
Lokomotivſchuppen, Abortanlagen
Beſter Sauger!
In jeder Größe lieferbar!
Man verlange Prospekte von
Herrn Wolf,
Niemberg (Cöthen-Halle).
Solvente Vertreter geſucht!

MIGNON-

KAKAO SCHOKOLADE

p. Pfund 200, 220 u. 260 Pfg.
Alleinige Fabrikanten:
David Söhne A.-G.
p. Tafel 20, 30, 40, 50 u. 60 Pfg.
Halle a. S.
Verkaufsstellen durch
Plakate kenntlich.

Im Schweizer seines Angesichts

Nigrin

hat man früher die Schube
gebührt. Vergangenes
Zeiten! Mit Nigrin genügt
es, das Schußzeug leicht
mit einem Zappen zu rei-
ben. Hochglanz im Mo-
ment!
Engros bei Gutschow & Barniske, Chemnitz u. s. w.